

Datenhafen

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

(1) Die Daten erhobenen personenbezogenen Daten werden zum Zwecke des internen Controllings verarbeitet.

Für die Verarbeitung kommen zwei unterschiedliche Rechtsgrundlagen zum Einsatz:

- Die Verarbeitung der Personenkategorie „Mitarbeiter“ erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Wir stützen uns hierbei auf das wirtschaftliche Interesse im Rahmen der Prozessoptimierung.
- Die Verarbeitung der Personenkategorie „Kunde“ erfolgt im Rahmen einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Art. 7 DSGVO.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an die zuständigen Mitarbeiter (Controlling, Marketing) in unserem Unternehmen und Mutterunternehmen.

Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, wenn Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Teilweise bedienen wir uns externer Dienstleister mit Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, um Ihre Daten zu verarbeiten.

Diese Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt, schriftlich beauftragt und sind an unsere Weisungen gebunden. Sie werden von uns regelmäßig kontrolliert. Die Dienstleister werden diese Daten nicht an Dritte weitergeben, sondern sie nach Vertragserfüllung und dem Abschluss gesetzlicher Speicherfristen löschen, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben.

(2) Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

Dauer der Datenspeicherung

Soweit wir Ihre Kontaktdaten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die erhobenen Daten bis zum Ablauf der Frist von 10 Jahren.